

VinziMarkt - 10jähriges Jubiläum der erfolgreichen Zahnkolo Charity der Wiener Zahnärztekammer



Im Bild v.l.n.r. MR Dr. Th. Horejs, Präsident der Österreichischen Zahnärztekammer, E. Vana-Rolles, Moderatorin, MR Dr. M. Gredler, Landes Zahnärztekammer für Wien, U. Gröger, Colgate-Palmolive GmbH, MR DDr. C. Ratschew, Präsident der Landes Zahnärztekammer für Wien

Credit: VinziMarkt Wien/APA-Fotoservice/Hautzinger
Fotograf: Peter Hautzinger



Im Bild v.l.n.r.: E. Vana-Rolles, Moderatorin, MR Dr. Th. Horejs, Präsident der Österreichischen Zahnärztekammer, A. Proksch, VinziMarkt, U. Gröger, Colgate-Palmolive GmbH, MR DDr. C. Ratschew, Präsident der Landes Zahnärztekammer für Wien, MR Dr. M. Gredler, Landes Zahnärztekammer für Wien, G. Stern, VinziMarkt

Credit: VinziMarkt Wien/APA-Fotoservice/Hautzinger
Fotograf: Peter Hautzinger



Im Bild v.l.n.r.: MR DDr. C. Ratschew, Präsident der Landes Zahnärztekammer für Wien, E. Vana-Rolles, Moderatorin, MR Dr. Th. Horejs, Präsident der Österreichischen Zahnärztekammer, MR Dr. D. Grünberger, Landes Zahnärztekammer für Wien, U. Gröger, Colgate-Palmolive GmbH, MR Dr. M. Gredler, Landes Zahnärztekammer für Wien, MR Dr. F. Kocevar, Landes Zahnärztekammer für Wien

Credit: VinziMarkt Wien/APA-Fotoservice/Hautzinger
Fotograf: Peter Hautzinger

Utl.: Eine Tombola als Motivator =

Wien (OTS) - Heute fand eine große „Zahnputz-Feier“ im Vinzmarkt statt. Zum 10ten Mal motivierten wieder Wiener ZahnärztInnen die Klienten des Vinzmarktes, auf ihre Mundgesundheit zu achten. Es wurden wie immer Mundhygieneartikel verteilt, fachlich beraten und vor allem angeregt, einen gesunden Mund zu behalten. Diesmal wurden Brötchen verteilt und eine große Tombola durch die Spenden vieler Dentalfirmen organisiert. Die bewährte Leiterin des Vinzmarktes, Angela Proksch, sorgte durch die perfekte Organisation im Markt für

den spektakulären Erfolg des Tages.

4% der österreichischen Bevölkerung sind "erheblich materiell depriviert". Meistens haben sie auch den Wunsch auf eine adäquate Zahnpflege, jedoch fehlt das Geld um die entsprechenden Artikel zu kaufen. Menschen, die in Armut leben, sind doppelt so oft krank wie Nicht-Arme. Arme Kinder von heute sind die chronisch Kranken von morgen

Die positive Assoziation mit Geschenken soll eine nachhaltige Wirkung erzielen: „Zähne putzen nicht als Last, sondern als Chancen für eine Beschwerdefreiheit der Mundhöhle zu verstehen und damit das Lächeln wieder unbeschwert ist " hoffte MR Dr. Martina Gredler, Organisatorin dieser Charity und Sozialreferentin der Wiener Zahnärztekammer.

Die Zahnbürstentauschaktion war die Gelegenheit, sich von antiken, unbrauchbaren Zahnbürsten zu trennen und endlich neue mitzunehmen. Wer sich nicht regelmäßig von seiner Zahnbürste trennt, riskiert täglich, sich mit einer Bakterienschleuder zu infizieren.

MR Dr. Horejs, Präsident der Österreichischen Zahnärztekammer, ein regelmässiger Unterstützer dieses Aktionstages meinte: „Der österreichischen Zahnärzteschaft ist es ein Anliegen, das Bewusstsein für die Bedeutung der Zahngesundheit zu heben. Gerade sozial Schwache benötigen oftmals zusätzliche Motivation zur häuslichen Zahnpflege und zum halbjährlichen Zahnarztbesuch. Die Zahn-Nikolo-Aktion verfolgt dieses Ziel.“

Ein gesunder Mund ist die Basis für die Erhaltung der Gesundheit. Spezielle Prothesen-Produkte wurden ebenfalls verschenkt. Totalprothesen müssen täglich geputzt werden, um die Keime zu bekämpfen. Manchmal wird das ignoriert. Das Geld für Zahnbürsten bzw. Zahnprothesenbürsten reicht bei den Vinziklienten oftmals nicht mehr aus. Deshalb hilft hier die Wiener Zahnärztekammer. Für den Wiener Zahnärztekammer Präsidenten MR DDr. Ratschew war dieser Tag „nicht nur ein soziales Hilfsprojekt der Zahnärzteschaft, sondern auch eine klare Aufforderung an die Krankenkassen, endlich die Schikanen für die Ärmsten abzuschaffen. Es ist völlig unverständlich, dass Basissozialleistungen wie etwa Prothesenreparaturen nach wie vor mit so hohen Patientenselbstbehalten belegt sind, dass sie für sozial Schwache oftmals gar nicht leistbar sind. Das ist eine Schande für das österreichische Sozialsystem.“

„Schöne und gesunde Zähne eröffnen uns nicht nur Tür und Tor, sondern sind vor allem der Schlüssel zu unserer Gesundheit. Wir können durch Pflege und Achtsamkeit viel dazu beitragen, um unsere schönen Zähne zu erhalten“, meinte Fernsehmoderatorin Edith Vana-Rolles.

Für die Zahnärztekammer hat die Gesundheitserhaltung bei den ärmsten Mitgliedern unserer Gesellschaft oberste Priorität. Durch diesen Mundhygiene-Schwerpunkttag kann vielleicht der eine oder andere doch dazu motiviert werden, verstärkt auf seine Zähne zu achten und seine Körperabwehr zu unterstützen.

~

Rückfragehinweis:

MR Dr. Martina Gredler
Landeszahnärztekammer für Wien
Tel. 332 40 61
E-Mail: zahnaerztin@yahoo.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/13470/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0107 2017-12-01/11:00

011100 Dez 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20171201_OTS0107